

**Dokumentation des 10. Fachforums (27. Februar 2003)**  
**„Neue Medien im Deutschunterricht der Grundschule“ - Tempelhof**  
**„Literaturunterricht mit „Antolin.de“ “**

**Teilnehmer:** 8 Kolleginnen und Kollegen aus den Tempelhofer Grundschulen. Angemeldet hatten sich 12, aber wegen Krankheit gab es vier Absagen.

**Ziel der Veranstaltung:** In dem Fachforum im Mai 2002 herrschte Konsens in der Gruppe darüber, das Thema **LESEN** in einer Medienumgebung im Hinterkopf zu behalten und es zu einem späteren Zeitpunkt explizit unter einem anderen Schwerpunkt aufzugreifen und zu reflektieren.

Ging es in der Veranstaltung im Mai 2002 in erster Linie darum, inwieweit die Integration des Computers **LESEN** verändert, andere Strategien und Techniken, andere Lesehaltungen erfordert, so sollte diesmal der Literaturunterricht im Mittelpunkt stehen. Explizit sollten die Möglichkeiten, die das Leseportal „*Antolin.de*“ für einen mediengestützten Literaturunterricht bietet, thematisiert werden. Ergänzt wurde das Angebot durch [www.kinderbuchforum.de](http://www.kinderbuchforum.de) und [www.literalino.ch](http://www.literalino.ch).

### **Planungsüberlegungen und Verlauf**

Wir hatten uns in der Kiepert-Grundschule verabredet, weil dort ein Raum mit ausreichend Rechnern mit Internetzugang zur Verfügung stand, die wir nutzen wollten.

Den Teilnehmern ist aus der eigenen Unterrichtsarbeit bekannt, dass es zunehmend schwerer wird, Schüler zum Lesen von Büchern zu verführen. Andererseits üben die neuen Medien eine große Faszination auf Grundschüler aus. Eine sinnvolle Ergänzung alter (Bücher) und neuer Medien (Internet) kann den Literaturunterricht bereichern, Schüler motivieren und sie zum Lesen verführen.

Die Nutzung von „Antolin.de“ kann bereits ab Klasse 1 einen Beitrag zur Lesemotivation leisten. Die Schüler werden auf zahlreiche Kinderbücher, Fabeln, Sagen, Märchen, ... aufmerksam gemacht, sie können sich mit der integrierten Suchmaschine Bücher zu bestimmten Themen und von bestimmten Autoren vorschlagen lassen, die sie dann in der Bücherei ausleihen und lesen, um anschließend Lesepunkte zu sammeln. Dies geschieht, in dem die Schüler zu bereits gelesenen Quizbögen Fragen beantworten (auch dabei müssen sie lesen ☺) und für richtige Antworten Punkte erhalten.

Technisch funktioniert es so, dass die Lehrerin einen virtuellen Klassenraum bei „Antolin.de“ einrichtet, in dem die Schüler geschützt agieren können. Die Lehrerin selbst wird mit statistischen Informationen über die quantitative Leseleistung ihre Klasse bzw. einzelner Schüler versorgt.

In der Arbeit mit Schülern wird deutlich, dass sie sehr motiviert sind, möglichst viele Punkte sammeln wollen und miteinander über Bücher ins Gespräch kommen. Da ich selbst diese positiven Erfahrungen mit „Antolin.de“ gemacht habe, wollte ich den Teilnehmern des Fachforums dieses Portal vorstellen.

Dazu richtete ich im Vorfeld einen Klassenraum für die Teilnehmer ein, damit ihnen die Vielfalt des Angebots nicht nur vorgetragen, sondern sie selbst eigenaktiv und ihren unterrichtlichen Rahmenbedingungen entsprechend das Angebot testen konnten.

Im Laufe der Zeit hat sich erwiesen, dass Fortbildungsinhalte eher in den eigenen Unterricht integriert werden, wenn die Kolleginnen und Kollegen sich aktiv einen Überblick verschafft und das Angebot bereits auf den konkreten Unterrichtseinsatz hin erprobt haben.

Dazu hatten sie im Verlauf des Fachforums eine Std. Zeit.

Bei „Antolin.de“ erhält man viele Bücherlisten und kurze Inhaltsangaben zu den einzelnen Büchern, kann aber keine Literatur online lesen.

Diese Möglichkeit hat man bei [www.kinderbuchforum.de](http://www.kinderbuchforum.de).

Die Kollegen waren zwar einhellig der Meinung, dass die Kinder „echte“ Bücher lesen sollen,

trotzdem wurde das Angebot des Kinderbuchforums als eine Möglichkeit gesehen, auch „Nichtleser“ unter den Schülern über den Umweg des Internet an Literatur heranzuführen. Auch das Portal [www.literalino.ch](http://www.literalino.ch) kann hierzu einen Beitrag leisten.

Die Teilnehmer befassten sich hauptsächlich mit „Antolin.de“ und empfanden es im **abschließenden Gespräch** als sehr angenehm, so viel Zeit zu haben, um sich das Portal zu erschließen, die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung kennen zu lernen (Suchfunktion nach Titel, Autor, Gattung, Kinderbuchserien, ...) und auftretende Probleme (Wie ergänze ich Schüler? Wie lösche ich einen Quizbogen? Wo finde ich die statistischen Informationen? ...) gemeinsam zu bewältigen.

Am Anfang der Veranstaltung gab die Moderatorin **Literaturtipps:**

**ZS Grundschule**, Heft 1/2003, „Wann sind Computer nützlich?“

**ZS Praxis Grundschule**, Heft 1/2003, „Texte im Netz“

**Sabine Hamann**: „Internetprojekte für die Grundschule – fächerübergreifend mit und ohne Computer“, AOL-Verlag, 2002

Für das nächste Treffen am **10. April um 15. 30 Uhr** in der **Maria-Montessori-GS** wurde vereinbart, sich den DaZ-Rahmenplan vorzunehmen. Im DaZ-Rahmenplan (seit diesem Schuljahr gültig) wird der Einsatz neuer Medien an vielen Stellen explizit gefordert. Es wird darum gehen, konkrete Unterrichtsszenarien zu diesen Punkten zusammen zu stellen, die dann im DaZ-Unterricht bzw. Regelunterricht realisiert werden können.